

*Der fünfarmige Leuchter. Beiträge zum Werden und Wirken der Benediktinerkongregation von St. Ottilien. Herausgegeben von P. Frumentius Renner. Bd. I: Gründung und Grundlegung der Kongregation von St. Ottilien. XII u. 376 S. Bd. II: Klöster und Missionsfelder der Kongregation von St. Ottilien. VI u. 556 S. Eos-Verlag, St. Ottilien 1971.*

Die Kongregation von St. Ottilien, eine der jüngsten Kongregationen der Familia Benedictina, legt in zwei stattlichen, mit Bildern reich versehenen Bänden die knapp hundert Jahre der Geschichte ihres Verbandes dar, im 1. Band die Entwicklung vom Missionshaus Reichenbach in der Oberpfalz (seit 1883) über alle Schwierigkeiten des Anfangs, noch in der Ara des bayerischen Kultusministers Lutz, zur benediktinischen Konstituierung St. Ottiliens, den Weg und das Werk Josef Amrheins, die staatskirchenrechtliche Grundlegung der Kongregation, die Ausarbeitung der Konstitutionen. Der 2. Band bietet eine klare Übersicht der Ausbreitung der Kongregation, die ihre Aufgabe von Anfang an bewußt in der Weltmission gesehen hat, über Europa und Nordamerika, über die übernommenen Missionsfelder und die Klöster in Afrika, Ostasien und

Südamerika, zuletzt die notwendigen, aufschlußreichen Statistiken in Geschichte und Gegenwart. Als Haupttitel wurde der fünfarmige Leuchter gewählt, das Wappenschild der Abtei und der Kongregation von St. Ottilien – missionarisches Symbol und Bekenntnis zur missionarischen Arbeit in allen fünf Erdteilen. Was in den beiden sorgfältig ausgestatteten Bänden vorgelegt wird, will nicht als Leistungsbilanz, sondern als Rechenschaft über den christlichen Einsatz von Mönchen des 19. und 20. Jh. verstanden sein, im Dienst der evangelischen Botschaft und in bester benediktinischer Tradition. In der Zusammenarbeit zahlreicher Mönche entstand eine eindrucksvolle Dokumentation, ein wesentlicher Beitrag auch zur Frömmigkeitshaltung und zur Missionsgeschichte der letzten hundert Jahre. Schwierigkeiten, menschliche Enttäuschungen und Rückschläge sind dabei nicht verschwiegen. Aufs Ganze betrachtet rückt die Geschichte der Benediktiner von St. Ottilien das Urteil in neues Licht, das vor elfhundert Jahren Erzbischof Rimbart von Bremen–Hamburg über den Mönch und Bischof Ansgar, den »Apostel des Nordens«, geschrieben hat: *Intus monachus, foris apostolus.*

München

Georg Schwaiger